

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 10.06.2021

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Konzept zur Bekämpfung von Vandalismus und Vermüllung -Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.06.2021-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung der Ingolstädter Kommunalbetriebe ein Konzept zur Bekämpfung von Vermüllung und Vandalismus im Stadtgebiet zu erarbeiten.

Insbesondere sollten folgende Maßnahmen geprüft werden:

- Die Identifikation von besonderen „Brennpunkten“ im gesamten Stadtgebiet, an denen eine engmaschigere Kontrolle durch kommunale Kräfte stattfinden kann.
- Ein Austausch mit der Polizeidienststelle in Ingolstadt über entsprechende polizeiliche Kontrollmöglichkeiten an den identifizierten „Brennpunkten“.
- Die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger zur Sammlung von innovativen Ideen zur Müll- und Vandalismusprävention im öffentlichen Raum.
- Eine Kommunikationsstrategie, den städtischen Mängelmelder auch für Vermüllung und Vandalismus bekannter zu machen und die Bürgerinnen und Bürger zu ermutigen, derartige Ereignisse zu melden.

Begründung:

In vielen Stadtteilen und der Stadtmitte beobachten die Bürgerinnen und Bürger immer wieder Vermüllung und Vandalismus. Dies stellt vor Ort eine große Belastung dar, da nicht nur die Aufenthaltsqualität im Stadtteil leidet, sondern auch die Natur dadurch stark belastet wird. Jedes Jahr wird uns bei den zahlreichen Ramadama Aktionen im Stadtgebiet besonders vor Augen geführt, wie viel Müll in unseren Fluren hinterlassen wird. Nun in der warmen Jahreszeit ist außerdem zu befürchten, dass es wieder häufiger zu Vermüllungs- und Vandalismusereignissen kommen wird. Schon im vergangenen Jahr appellierte der Oberbürgermeister an die Bürgerinnen und Bürger, sich um Sauberkeit in den Fluren zu bemühen. Allerdings genügt ein Appell leider nicht.

Wir halten es vielmehr für erforderlich, eine Strategie zu entwickeln, wie die Stadt diesen Problemen nachhaltig begegnen möchte. Dabei geht es nicht nur um die Beseitigung und konsequente Ahndung der betreffenden Verstöße, sondern auch um die Prävention weiterer Müll- und Vandalismusvorgänge.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Patricia Klein
stv. Fraktionsvorsitzende